

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 45

  

**Rubrik:** Pädagogische Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ohne Namen und nur stückweise bekanntes Buch über die „Ursachen und Heilungen“ der Krankheiten nachgewiesen.

Der Verfasser vorliegenden Artikels gibt im Nachfolgenden nach der Ausgabe des genannten Forschers und mit Benützung weiterer Veröffentlichungen desselben einige Proben vollstümlicher Anschauungen und Heilmittel aus diesem neuen Buche.“

Wir haben in der neuen billigen Zeitschrift auch einen neuen Vorgang, wie man wissenschaftliche Stoffe ohne Eintrag wissenschaftlicher Fassung wirklich auch der gewöhnlichen Fassungskraft klar und lebendig, auch anziehend und unterhaltend beibringen kann. G.

## Pädagogische Nachrichten.

**Bern.** Unter den Ankündigungen der Vorlesungen an der Universität Bern stehen folgende zwei Kollegien: „Die Tagespresse und ihre Hilfsmittel“ und „Redaktions- und Nachrichtendienst der Zeitungen“, mit praktischen Übungen, gelesen von Dr. M. Bühler, je wöchentlich eine Stunde.

**Luzern.** Das Neueste, was in Ariens geboten wird, ist eine Kindervorstellung im Theatersaale des Hotel „Pilatus“. Es sind zu diesem Schauspiel, genannt „Die Königskinder“, ca. 80 hiesige Schüler und Schülerinnen angeworben worden.

— Eine Organistenprüfung findet am 12. November im Musikzimmer der Kantonschule in Luzern statt. Wer daran teilnehmen will, hat sich bis 31. Oktober schriftlich bei der Erziehungsratskanzlei anzumelden.

— Die landwirtschaftliche Winterschule in Sursee beginnt ihre Kurse am 3. November nächsthin. Das Kostgeld beträgt Fr. 1.30 pro Tag, Logis, Lehrbücher etc. sind unentgeltlich.

**Uri.** Kollegium. Die Aktiengesellschaft des Kollegiums war von 62 Aktionären fast aus allen Gemeinden des Kantons besucht. Wir erwähnen hier nur die Vorlage des Vertrages mit dem Benediktinerstift Maria Stein-Dürrenberg betr. Uebernahme des Rektorates und der geistlichen Professuren am Kollegium. Der Vertrag gilt vorderhand auf zehn Jahre, gerechnet vom Datum der Betriebseröffnung an. Die nachherige Kündigungsfrist beträgt drei Jahre. Der Gesellschaft ist das Recht eingeräumt, Professoren, die sich in irgend einer Beziehung nicht bewähren, abberufen zu lassen. Dem Vertrage ist einstimmig beige-pflichtet worden.

**Schwyz.** (Schulversäumnisse.) Laut Rechenschaftsbericht vom Jahre 1902 gab es im ganzen Kanton anno 1902 an Schulversäumnissen total 80,740 Halbtage, dabei unentschuldigt 8300, durch Krankheit entschuldigt 53,536 und sonst 18,904 Halbtage.